



tredition®

www.tredition.de

Ralf Hungerland

Seelenreisende

Mediale Reisen in die Welt der Seele



www.tredition.de

© November 2019 Ralf Hungerland

Verlag und Druck:
tredition GmbH, Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg

ISBN

Paperback: 978-3-7497-3881-6
Hardcover: 978-3-7497-3882-3
e-Book: 978-3-7497-3883-0

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Seelenreisende

Mediale Reisen in die Welt der Seele

© November 2019 Ralf Hungerland

Autor: Ralf Hungerland

Umschlaggestaltung: Nicole Frost

Bild: Zolotarevs / Shutterstock

Lektorat, Korrektorat: Gabriele Koske

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte
bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de>
abrufbar

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern je nach Zusammenhang entweder die männliche oder die weibliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Das Buch

Dieses Buch nimmt dich mit auf eine persönliche Reise in die Welt der Seele. Es sind Reisen in frühere Leben, in die Seelenheimat, die geistige Welt und zu fernen Seelenplaneten. Ralf Hungerland erzählt authentisch und mit einer Prise Humor, wie er diese Welt kennenlernte. Als Coach führte er seine Klienten zunächst in die Kindheit, um negative Glaubensmuster aufzulösen. Doch immer öfter zeigten sich bei diesen Rückführungen frühere Leben. Viele erstaunliche Geschichten, doch es geschah vor allem Heilung. Dies war jedoch erst der Anfang. Zusammen mit seiner Seelengefährtin Nicole begann er damit, als Medium für Klienten in die Welt der Seele zu reisen. Zur Auflösung von Karma, der Entdeckung von Seelenverbindungen, dem Erleben geistiger Heilrituale und zur Offenbarung der Seelenaufgabe.

Der Autor

Ralf Hungerland, geboren 1959 in Norddeutschland, beendete im Alter von 38 Jahren seine Managementkarriere und machte sich zunächst als Coach und Persönlichkeitstrainer selbstständig. Doch durch viele persönliche Erfahrungen wurde seine Arbeit immer spiritueller. Er arbeitet heute als Trance- und Channel-Medium. Zusammen mit seiner Partnerin Nicole Frost gibt er in Ausbildungen, Online-Kursen und über Social-Media-Netzwerke dieses Wissen an andere weiter.

www.medium-geistige-welt.com

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Die Einstimmung 10

- Der Auftrag 10
- Wenn die Seele weint 14
- Thomas – Eine ungewöhnliche Reise 17
- Eine Einladung an dich 41

Kapitel 2: Wir leben viele Leben 44

- Wie alles begann 44
- Heilung durch Rückführungen 53
- Die Seele 61
- Reiki-Zeit 69
- Kinder erinnern sich 79
- Persönliche Beweise 84
- Noch mehr Heilung durch frühere Leben 92
- Begegnung mit Alexander Gosztonyi 97
- Der Seelenführer 105

Kapitel 3: Die Geburt der MediaLEN Seelenreise 110

- Stellvertretende Rückführung 110
- Abschied und Loslassen 119
- Begegnung mit meiner Seelengefährtin Nicole 122
- Ibiza – Wir entwickeln unsere Mission 132
- Wieder in Hamburg – Bring mir meine Seele zurück 136

Reisen in die Seelenheimat und zurück ans Meer	141
Mediale Seelenreisen - Wie sich alles zusammenfügte	148

**Kapitel 4: Mediale Seelenreisen
- Eine kleine Dosis Theorie 151**

Trance Medium und geistige Welt	151
Warum wir uns frühere Leben anschauen	153
Karma & frühere Leben	155
Seelenbegegnungen & Vergebung	159
Heilung in der geistigen Welt	163
Themen und Ablauf einer Medialen Seelenreise	165

**Kapitel 5: Mediale Seelenreisen
- Erstaunliche Geschichten 172**

Sylvia - Nähe zulassen können	172
Das Pferd, das sich schuldig fühlte	189
Jonas - Ängste besiegen	195
Petra - Karma Love	202
Sabine - Was ist meine Seelenaufgabe?	220
Es gäbe noch so viel zu erzählen	231

Kapitel 6: Stimmen zum Schluß 236

Was ich dir noch sagen möchte	236
Sophia - Die Reise zum grünen Planeten	240
Abschließende Worte und eine Botschaft von Arwen	249

Kapitel 1: Die Einstimmung

Der Auftrag

Warum muss ich dorthin gehen? Es ist so schön hier. Es ist so voller Licht. So voller Harmonie, Unendlichkeit und Weite. Ich sehe den Sternen so gerne zu. Ich fühle so gerne deine Nähe. Alle sind bei mir.

Es ist deine Bestimmung. Du hast noch viel zu lernen. Du stehst ganz am Anfang. Ich brauche dich, um andere Seelen wieder ins Licht zu führen.

Ich will aber nicht weg hier. Ich bin hier so erfüllt, so friedlich. Ich habe Berichte gehört, von anderen, die dort waren. Wer dort ist, weiß nichts mehr von hier. Es wird vergessen. Doch warum? Das Wissen zu bewahren ist doch so wichtig.

Du musst vergessen. Nur so kannst du deine Erfahrungen als Mensch machen. Du musst ganz Mensch sein. Aber in deinem innersten Kern wirst du immer wissen, was dein wahres Wesen ist. Auch wenn du als Mensch, beschäftigt mit den alltäglichen Dingen, das häufig nicht spürst. Im innersten Kern wirst du immer wissen, was richtig ist. Der göttliche Funke ist immer in dir. Deine Seele ist immer in dir. Deine Erfahrungen als Mensch sind wichtig. Nur als Mensch machst du die Erfahrungen zu lieben, zu hassen, zu streiten, sich zu versöhnen. Du wirst es genießen, über andere Macht zu haben, und lernen, wie es ist, machtlos zu sein. Du wirst verurteilen und verurteilt werden. Du wirst Krankheiten erfahren und schätzen lernen, gesund zu sein. Du wirst die Tiefe der Liebe ergründen und das Leid erleben, verlassen zu werden. Du wirst weinen, trauern, Schmerz empfinden und Wut. Du wirst lachen, fröhlich sein, Glück

erfahren und den Frieden. An diesen Erfahrungen wächst auch deine Seele, und dein göttliches Licht kann sich noch mehr ausbreiten. Du wirst Helfer an deiner Seite haben. Oft wirst du sie nicht wahrnehmen. Vielleicht nimmst du sie überhaupt niemals wahr. Doch wenn du Kontakt zu deiner Seele hast, dann wirst du spüren, dass sie bei dir sind.

Ich bin traurig. Ich weiß, dass ich gehen muss. Wann werde ich wiederkommen?

Sehr bald.

Ach, das ist schön.

Und dann wirst du wieder gehen.

Warum?

Weil du viele Leben brauchst, um zu wachsen.

Wie viele sind es? Es sind doch nicht mehr als zehn, oder?

Na ja, das weiß man vorher nicht so genau. Die, die ganz schnell sind, brauchen vielleicht nur einige hundert. Aber das ist eher die Ausnahme. Die meisten brauchen sehr viel mehr.

Wie viele werde ich brauchen?

Das weiß ich nicht. Manchmal gibt es Leben, in denen du immer wieder die gleichen Fehler machst. Und du machst diese Fehler so oft, bist du daraus lernst. Das kann dauern, doch das gehört zur Entwicklung deiner Seele dazu.

Das klingt nicht gerade sehr ermutigend.

Hab keine Sorge. Dein göttlicher Funke ist immer in dir. Und irgendwann kommst du ganz und für immer zurück.

Irgendwann kommst du ganz zurück nach Hause. Dann wirst du die Seele sein, die anderen hilft. So ist der Lauf des Universums.

Oh, ich werde anderen helfen? Wirklich? Glaubst du, das kann ich?

Warte doch ab. Du hast doch noch gar nicht angefangen. Du musst doch noch so viel lernen. Und du wirst es auch genießen. Du wirst es schön finden, ein Mensch zu sein, zu inkarnieren. Du wirst Menschen lieben, andere werden dich lieben. Du wirst mit Menschen fröhlich sein, Gemeinschaften bilden. Du wirst viel Gutes tun und auch Böses. Wahrscheinlich wird es so sein. Ich wünsche mir so sehr, dass der Glaube, den du hier in deiner Seelenheimat hast, immer bei dir ist. Mich macht es auch ein wenig traurig, wenn ich sehe, wie viele Seelen vergessen, wenn sie dort unten sind. Aber ohne das Vergessen geht es nicht. Ohne das Vergessen gibt es keine Erfahrungen.

Oh, ich verstehe so langsam. Wie viel Zeit habe ich noch?

Zeit? Wie oft muss ich dir erklären, dass Zeit keine Rolle spielt. Während wir hier sprechen, sind dort unten schon viele Jahre vergangen. Zeit ist relativ.

Das verstehe ich jetzt gar nicht.

Das macht nichts. Es ist nur wichtig zu wissen, dass Zeit keine Rolle spielt. Das, was du jetzt bist – eine Seele, das wirst du ewig sein. Das kleine Licht, das in dir leuchtet, wird größer werden. Mit jedem Leben, mit jeder Inkarnation. Deine Seele wird reisen – durch die Zeit. Deine Seele wird die Verbindung sein zu allen Erfahrungen in deinen Leben. Wenn du mit deiner Seele im Einklang bist, dann wirst du immer wissen, wohin die Reise geht.

Okay. Ich bin jetzt bereit. Kommt jemand mit mir? Wird mich jemand begleiten?

Natürlich. Gleich wird sich eine Vielzahl von Seelen auf ihren Weg machen. Und einige, mit denen du verbunden bist, werden mit dir reisen. Ihr werdet zusammen inkarnieren. Macht das Beste daraus.

Ich danke dir, dass du dir für mich so viel Zeit genommen hast.

Zeit, das sagte ich doch, spielt keine Rolle. Und dir zuzuhören und deine Fragen zu beantworten, dafür bin ich da. Dafür werde ich immer da sein. Aber glaub mir, du wirst manchmal vergessen, mich zu fragen. Das macht mich ein bisschen traurig, aber das ist nun mal so. Und ich gebe dir das Wertvollste, was ich dir geben kann.

Was ist das?

Die Freiheit, deine Reise so zu gestalten, wie du es möchtest. Die Freiheit, dein Leben so zu gestalten, wie du es möchtest. Sei es zum Schlechten oder zum Guten. Du wirst die dunkle Seite kennenlernen müssen. Ohne die dunkle Seite wirst du nicht wissen, was das Licht ist.

Wenn die Seele weint

Du, lieber Leser, bist nicht zum ersten Mal auf dieser Erde. Vielleicht weißt du das schon und es ist dir vertraut. Vielleicht glaubst du auch nicht daran. Auch wenn du nicht an die Wiedergeburt glaubst, lade ich dich ein, dich auf dieses Buch einzulassen.

Unsere Seele hat sich dieses Leben ausgesucht. Unser Geschlecht, unseren Körper, den Ort unserer Geburt, unsere Eltern und das, was wir in diesem Leben lernen wollen. Wir haben mit unserem geistigen Führer dieses Leben geplant. Wir haben mit ihm unsere Seelenaufgabe besprochen. Wir haben uns für dieses Leben etwas vorgenommen, um uns als Seele weiterzuentwickeln. Und dann sind wir inkarniert und haben all das wieder vergessen.

Unsere Seele kommt nicht jungfräulich auf diese Welt. Wir haben in der Regel mehrere hundert Leben absolviert, zum Teil auch auf anderen Planeten. Wir waren in einigen Leben gut und in anderen Leben waren wir böse. Wir waren Opfer und auch Täter. Wir waren Mann und Frau. Wir waren in Körpern mit unterschiedlichen Hautfarben, schwarz, weiß, rot und einiges mehr. Wir glaubten an verschiedene Götter, gehörten Religionen an. Wir waren Christen, Juden, Muslime, Hindus und vieles mehr. Wir waren reich und arm. Wir hatten Macht und waren Untergebene. Wir waren Könige, Königinnen, Stammesführer, Bauern, Handwerker, Soldaten, Nonnen, Priester, Heilerinnen, Ärzte, Künstler, Mütter.

Jedes dieser Leben hat uns geprägt, hat seine Spuren in unserer Seele hinterlassen. Wir haben schon vieles erfahren und erlebt. Alle unsere Erfahrungen nehmen wir in die nächste

Inkarnation mit. In uns schlummern verborgene Talente. Besondere Fähigkeiten, die wir in vielen Leben entwickelt haben. Aber auch unsere traumatischen Erfahrungen sind in unserer Seele gespeichert. Wir haben uns vielleicht schuldig gemacht und versuchen dieses negative Karma im nächsten Leben aufzulösen. In jedem Leben haben wir versucht, es etwas besser zu machen, manchmal ist es uns gelungen und manchmal nicht. Einige Lektionen müssen wir so oft wiederholen, bis wir sie gelernt haben.

Mit jeder Inkarnation haben wir wieder alles aus dem vergangenen Leben vergessen. Doch nicht so unsere Seele, unsere Seele bewahrt alle Informationen. Sind wir nicht im Einklang mit unserer Seele, breitet sich eine Trauer in uns aus.

Wenn die Seele weint, dann versucht sie auf sich aufmerksam zu machen. Zunächst über den Weg des Herzens. Sie verbreitet vielleicht ein leicht unangenehmes Gefühl im Bauch. Wenn dies nicht ausreicht, schickt sie in der Nacht Träume mit wichtigen Botschaften. Sie will uns sagen: Dieses Leben, so wie es jetzt ist, das war nicht unser Plan. Oder sie will uns sagen: Diese emotionalen Themen wollten wir doch auflösen. Oder: So wie du, lieber Verstand, dieses Leben kontrollierst, das macht mir keine Freude. Doch häufig überhören wir diese Signale der Seele, weil wir die Sprache der Seele verlernt haben.

Wenn die Seele weint, dann spüren wir das an einzelnen körperlichen Symptomen oder es entwickelt sich sogar eine Krankheit. Eine Krankheit zwingt uns manchmal dazu, innezuhalten, damit wir über unser Leben nachdenken und endlich aufwachen. Oder es breitet sich eine sehr tiefe Traurigkeit in uns aus.

Wenn die Seele weint, dann werden wir mit unseren Ängsten konfrontiert. Wir sind aus der Balance geraten und unsere Seele möchte, dass wir uns unseren alten Themen endlich stellen. Unsere Seele möchte diese alten Ängste ablegen, damit wir uns entwickeln.

Wenn die Seele weint, dann bittet sie um Heilung. Damit Heilung ganzheitlich geschehen kann, müssen wir die Ursache unserer Trauer kennen. Unsere jahrelangen Erfahrungen haben uns gezeigt, dass diese fast immer in einem früheren Leben zu finden ist. Die Erkenntnisse über die Ursachen unserer Trauer zeigen uns den Weg der Heilung. Heilung ist dabei immer ein Prozess.

Doch nun genug der Worte. Ich lade dich nun ein, eine Reise zu begleiten, die ich für Thomas als medialer Stellvertreter durchgeführt habe. Als Medium reisen meine Partnerin Nicole und ich in die früheren Leben unserer Klienten, um stellvertretend herauszufinden, welche Ursachen es für ihr Anliegen gibt. Um dann Heilrituale in der geistigen Welt durchzuführen. Diese Reisen können sehr intensiv sein, tief erschüttern und auch unangenehme Szenen zeigen. Bist du dazu bereit?

Thomas – Eine ungewöhnliche Reise

Der Januar 2018 ist ungewöhnlich mild. Die Wetterexperten sprechen vom sechstwärmsten Januar seit Aufzeichnung der Wetterdaten. Wieder einmal wird spürbar, wie unser Klima immer mehr durcheinandergerät. Es ist zu warm, zu nass und zu dunkel. Dazu gibt es noch einen heftigen Sturm hier an der Ostsee, wo wir nunmehr seit einem Jahr wohnen. Vorher lebten wir in der quirligen Großstadt Hamburg. In einem kleinen Dorf in der Nähe der Lübecker Bucht haben Nicole und ich nun unser neues Zuhause gefunden. Wir lieben beide das Meer, und die Ostsee ist nur 10 Autominuten von uns entfernt. Nicole hat in unserer großen Wohnung einen wunderschönen Heilraum eingerichtet. In einem antiken Schrank befindet sich Räucherwerk, womit wir den Raum energetisch reinigen, Salbei und Palo Santo. Auf einem kleinen antiken Schrank steht ein goldener Teller mit drei großen Bergkristallen, einem Rosenquarz in Herzform und einige weitere kleine Halbedelsteine. Bernsteinketten schmücken die kleine Statue einer indischen Gottheit. Zwei Adlerfedern, die eine Ausbildungsteilnehmerin uns geschenkt hat, stehen in einer Vase daneben. An einer Wand hängen zwei schamanische Trommeln, die wir gelegentlich vor unseren Trance-Reisen verwenden. Unsere Wohnung ist Teil eines großen umgebauten Landhauses. Unser Heilraum befindet sich im Dachgeschoss, Dachschrägen und Holzpfeiler geben dem Raum eine besonders gemütliche Atmosphäre. In einer Dachschräge hängt ein großer Traumfänger mit vielen Federn, der die bösen Träume einfängt und die guten Träume passieren lässt. Von diesem Raum aus gelangt man zu einer Balkonterrasse mit einem weiten Blick auf Felder, Wald und Wiesen. Wir haben gewusst, dass dieser

Heilraum und das Leben hier in der Natur unsere Arbeit unterstützen wird. Seit wir hier an diesem Ort angekommen sind, beauftragen uns immer mehr Klienten damit, ihre Anliegen mit einer Medialen Seelenreise in ein früheres Leben und in die geistige Welt zu bearbeiten. Wir weisen alle unsere Klienten darauf hin, dass körperliche oder psychische Erkrankungen von einem Arzt oder Psychotherapeuten abgeklärt sein sollten.

Heute Morgen, an diesem regnerischen Januartag, werde ich für Thomas reisen. Thomas hatte uns schon mit einigen Stellvertretenden Rückführungen, dies ist eine besondere Ausprägungsform der Medialen Seelenreise, beauftragt. Thomas leidet an Diabetes, sehr starkem Übergewicht, traut sich kaum aus dem Haus und hat Probleme im Umgang mit seiner Homosexualität.

Thomas' Thema für die heutige Sitzung ist seine Einsamkeit. Er fragt sich, ob es für sein aktuelles Leben so bestimmt ist, keine Freunde zu haben und keine richtigen Freundschaften aufzubauen zu können. Er möchte ergründen, warum diese Einsamkeit zu seinem heutigen Leben gehört und was er daraus lernen soll. Alle Angaben, die ich für die heutige Sitzung brauche, hat er mir vorab per E-Mail zugesandt. Da ich für Thomas bereits einige Male gereist bin, sind dies nur noch das aktuelle Anliegen und eine Liste von möglicherweise relevanten Personen, wobei nur deren Vornamen wichtig sind und die Beziehung, die Thomas zu ihnen hat. Ich schaue mir sein Porträtbild an, das ich bereits von ihm habe. Das Bild dient mir lediglich dazu, mich mit ihm auf Seelenebene zu verbinden. Ich weiß, dass alle früheren Leben, die ich gleich durchleben werde, nicht meine eigenen sind, sondern ich lediglich Stellvertreter und Medium für Thomas bin.

Mein Auftrag ist, seine Seelenerfahrungen ins Licht des Bewusstseins zu holen. Denn diese Seelenerfahrungen prägen auf der unbewussten Ebene immer noch sein heutiges Leben. Auch wenn diese Bewusstmachung bereits selbst ein Teil des Heilungsprozesses ist, führen wir in jeder Sitzung geistige Heilrituale durch. Thomas kennt natürlich den Tag seiner Fernsitzung. Damit er weiß, dass es gleich losgeht, sende ich ihm eine SMS, dass ich in zirka 20 Minuten mit seiner Sitzung beginnen werde.

Die Dächer von alten Landhäusern wie dem unsrigen sind häufig nicht so gut isoliert. Regen prasselt heute Morgen an die Dachfenster und der Wind bringt Feuchtigkeit in den Raum. Ich mache mir deshalb Feuer in unserem Kamin an. Bald verbreitet sich im Raum Wärme und wohlige Behaglichkeit. Ich entzünde einige Kerzen und hole mir etwas von dem Palo-Santo-Holz aus dem Schrank. An der Kerzenflamme entzünde ich das Holz und süßlicher Geruch breitet sich im Raum aus. Dem Palo Santo, dem heiligen Holz, werden Heilkräfte und die Umwandlung von negativer Energie in positive Energie zugeschrieben. Ich gehe mit dem glimmenden Holzstück durch den ganzen Raum – ein Vorbereitungsritual für die Sitzung. Ich bin innerlich noch etwas unruhig, daher nehme ich meine schamanische Trommel und schlage sie an. Durch das Trommeln werde ich ruhiger und ich finde meinen inneren Rhythmus. Nach 10 Minuten hänge ich meine Trommel wieder an die Wand und bedanke mich für ihren Dienst. Nun bereite ich das technische Equipment vor – ein Set aus Diktiergerät, Knopfmikrofon und Ohrhörern, mit denen ich gleichzeitig die Qualität der Sprachaufnahme im Monitoring hören kann. Wir zeichnen die Bilder, Gedanken und Gefühle, die wir als Medium erhalten, live während der Sitzung auf. Diese

Audioaufnahme wird Thomas nach der Sitzung erhalten und er wird anhand dieser Aufzeichnung seine Sitzung nacherleben können. Das Nacherleben ist sehr wichtig für die Wirkkraft einer solchen Sitzung. Auf meiner Liege platziere ich noch einen kleinen Lautsprecher, speziell ausgewählte Meditationsmusik wird mir dabei helfen, den Trancezustand für diese Reise, die bis zu 2 Stunden dauern kann, aufrechtzuerhalten.

Ich schalte nun das Diktiergerät an, begrüße Thomas und nenne das heutige Datum, die Uhrzeit und sein Anliegen. Ich spreche noch einige Anweisungen, wie er das Nacherleben am besten gestalten kann. Nun gehe ich in Trance, spreche in das Mikrofon, wie ich das genau tue, damit Thomas das später mir nachtun kann. Es ist ein ganz einfacher Prozess, eine Kombination aus einer kleinen Reise durch den Körper und einer Verlangsamung des Atemrhythmus. Nun begebe ich mich auf meinen inneren Kraftplatz auf Ibiza, ein Felsplateau vor der magischen Insel Es Vedra. Ich sehe nun in inneren Bildern, wie Thomas ebenfalls an diesem Ort ist. Wir begrüßen uns und danach macht er es sich in einem großen Korbsofa gemütlich, das ich für ihn dort bereitgestellt habe. Er schaut nun zunächst eine Weile aufs Meer und schließt dann seine Augen. Nun verbinde ich mich mit einem Ritual mit einem Teil seiner Seelenenergie. Ich sehe ein Energieband in Form einer liegenden Acht, die von seinem Herzen zu meinem Herzen geht. Das Ritual ist nach kurzer Dauer abgeschlossen.

Ab jetzt bin ich Thomas und erlebe mit seinen Augen die nun folgende Reise. Diese Reise beginnt mit dem Aufstieg in eine andere geistige Dimension. Vor mir erscheint eine große, weiße geschwungene Treppe, die bis hinauf in den Himmel geht. Ich